



Pressemitteilung

Zentrum Südwestoberbayern der Stiftung AKM sucht im Raum GAP dringend neue ehrenamtliche Familienbegleiter: Schulung ab Januar in Iffeldorf

Inning, 21. Oktober 2020 – Das Zentrum Südwestoberbayern der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) sucht besonders in der Region Garmisch-Partenkirchen und Weilheim neue ehrenamtliche Familienbegleiter und bietet deshalb eine Schulung für Familienbegleitung in Iffeldorf an. Die Schulung beginnt im Januar 2021 und endet Mitte April 2021. Anmeldungen sind ab sofort bei Yvonne Bär (Mobil: 0178 - 54 14 909) möglich.

Ehrenamtliche Familienbegleiter sind ein ganz wichtiger Baustein in der Arbeit der Stiftung AKM. Jede Familie wird sowohl von einer hauptamtlichen Fachkraft als auch von einem ehrenamtlichen Familienbegleiter betreut. Die Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt, Hauptamt und der Familie ist Basis der Kinderhospizarbeit. Die Familienbegleiter gehen einmal pro Woche in die Familie und betreuen das kranke Kind oder Geschwisterkinder über die Zeit der Erkrankung und bei Bedarf über den Tod hinaus. Sie schenken dem Kind ungeteilte Aufmerksamkeit und bieten den Familien ein Stück Normalität in einer Ausnahmesituation. Sie haben für die Kinder Zeit zum Spielen, Lachen, Reden und traurig sein. Als Vertrauensperson der Kinder und der Eltern sind sie wie ein Leuchtturm in schönen und schwierigen Zeiten für sie da. Ein regelmäßiger Austausch zwischen Familienbegleiter und der hauptamtlichen Fachkraft ist die Basis der Zusammenarbeit. Darüber hinaus werden jedes Jahr kostenlose Praxisbegleitungsgruppen, Supervisionsgruppen und Fortbildungen angeboten.

Zum Wohle der Familien und der Familienbegleiter bietet die Stiftung AKM für diese wichtige Aufgabe eine Schulung an, die aus ca. 120 Unterrichtseinheiten besteht und sich auf mehrere Wochenenden verteilt. Ziel der Schulung ist es, die Ehrenamtlichen auf ihre Aufgaben in den Familien umfassend vorzubereiten und ihnen die notwendige Sicherheit für diese Tätigkeit zu vermitteln. In den Einheiten werden Basiskompetenzen zum Thema Kinderhospizarbeit vermittelt, wobei auf Fachwissen der Medizin, Pädagogik, Rechtswissenschaft, Psychologie, Krankenpflege, Sozialen Arbeit und des Bestattungswesens zurückgegriffen wird. Ergänzt wird dies durch praktische Erfahrungswerte der Familienbegleitung, der betroffenen Familien und der Fachkräfte der Kinderhospizarbeit.

Die Schulung findet im Bürgersaal im Rathaus Iffeldorf (Staltacher Str.34, 82393 Iffeldorf) statt und ist in insgesamt fünf Blöcke aufgeteilt:

1. Block: 21.- 24. Januar 2021
2. Block: 06.-07. Februar 2021
3. Block: 27.-28. Februar 2021
4. Block: 20.-21. März 2021
5. Block: 16.-18. April 2021

Die genauen
Uhrzeiten werden
noch bekannt
gegeben.



Die Kosten der Schulung betragen € 350,00 (€ 100,00 Grundmodul, € 250,00 Aufbaumodul).
Nach zweijähriger Einsatzbereitschaft werden € 200,00 zurückerstattet.

Kontakt für Anmeldung oder weitere Rückfragen:

Yvonne Bär
(Schulungsleitung ehrenamtliche Familienbegleiter Zentrum Südwestoberbayern)
Mail: yvonne.baer@kinderhospiz-muenchen.de
mob +49 (0)178 54 14 909

Kontakt Presse:

Christiane Schoeller
PR & Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM
Blutenburgstraße 64+66
80636 München
Tel.: + 49 89 588 03 03 12
Mobil: +49 178 80 58 001
Mail: christiane.schoeller@kinderhospiz-muenchen.de

Isabell Schreml
Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising
Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM
Blutenburgstraße 64+66
80636 München
Tel.: +49 89 588 03 03 106
Mobil: +49 178 58 35 264
Mail: isabell.schreml@kinderhospiz-muenchen.de

Über Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM)

Seit 2004 betreut die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) Familien mit unheilbar- und lebensbedrohlich schwersterkrankten Ungeborenen, Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in München und ganz Bayern. Dabei wird das Team aus hauptamtlichen Ärzten, Psychologen, Krankenschwestern, Heilpädagogen, Therapeuten und Sozialarbeitern von über 300 Ehrenamtlichen in den Bereichen Familienbegleitung, Krisenintervention und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Ziel soll es sein, den Familien in dieser schwierigen Zeit eine feste Stütze zu sein und Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zu schenken.

Das Zentrum Südwestoberbayern mit der Nachsorgeeinrichtung Bunter Kreis Fünfseenland (Träger: Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München) ist im Jahr 2018 aufgrund des wachsenden Bedarfs an Unterstützung und Betreuung von Familien mit schwersterkrankten Kindern und Jugendlichen in der

Region entstanden.
Neben kürzeren
Wegen für Familien



und Helfer können wir die Versorgung den individuellen Bedürfnissen in der Region anpassen und auch bei Notfällen schneller vor Ort sein.